

Bürgermeisterbrief 2016

Haushalte in Salem, Dargow + Bresahn

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger sowie Familienmitglieder,
Ihnen ein gesundes und erfolgreiches 2016!

Rückblick auf das Jahr 2015 und **Vorschau 2016!!!**

NEUJAHRSZUPROSTEN

Gemeinde + Bürgerverein Salem

laden ein zum:

So. 10. Jan. um 11:00

in die Salemer Kulturscheune

Neujahrsgrüße, Klönschnack,
Heißgetränke, Gulaschsuppe, Wurst,

Schon wieder ein Jahr vorbei??!

Zeit für Rück- + Ausblick. Einiges konnte auf den Weg gebracht werden. Hierbei haben maßgeblich und dankenswerter Weise der 1. St. Bürgermeister Jens Timm und die 2. St. Bürgermeisterin Kerstin Warncke mitgewirkt. In den Fachausschüssen wurden die inhaltlichen Arbeiten zwecks Beschlüsse durch der/n Vorsitzenden, Peter-Henning v. Zitzewitz- Haupt- und Finanzausschuss; Gerd Maas-Oldörp – Bauausschuss; Stefanie Montag - Ausschuss Kultur- und Tourismus; sowie Kerstin Warncke Landwirtschaft und Umwelt sowie deren Mitgliedern vorbereitet. Hieraus ergaben und ergeben sich folgende Ergebnisse:

Der **Rücklagenbestand** der Gemeinde beträgt zum Ende 2015 ca. € 165.000.-. Die Alte **Lindenhofscheune** ist mit weiteren Spendengeldern gebrauchsfertiger als Sommerscheune für dörfliche Aktivitäten hergestellt worden. Danke sehr für Ihr großes Engagement. Das Ortsbild bleibt an dieser Stelle erhalten.

Viele hundert Besucher waren im Jahr 2015 zu Gast bei „**Dörfer zeigen Kunst**“ in Salem. Sehr gut besucht war auch der Kinderworkshop „Wir Schnitzen verzierte Wanderstöcke“ in der Salemer Scheune mit Herrn Kurt Plath sowie der Tag der Waldexkursion mit dem Kreisrevierförster Marcus Deinert. Allen Akteuren gebührt für den Einsatz ein Dankeschön im Namen der Gemeinde Salem.

Walter Jung hat auch 2015 den **Internetauftritt** der Gemeinde Salem weiterentwickelt u. zeitnah betreut. salem-dargow.de gemeinde@salem-dargow.de Anmeldung per E-Mail bei uns dann ist eine erweiterte Information per E-Mail-Verteiler an Sie gewährleistet.

Für die **Beschulung** Salemer Kinder sind € 106.500.- und für die KITA in Sterley und außerhalb Sterleys € 72.000.- im Haushalt 2016 vorgesehen.

Das „**Sprüttenhus**“ in Salem wurde 2015 mit wenigen Mitteln im Dach- und Fassadenbereich zwecks Ortsbildverschönerung „aufgehübscht“!

Viele **Veranstaltungen** konnten im Seezimmer, Saal oder übrigen Räumlichkeiten mit einer großen Anzahl von Gästen aus der näheren und weiteren Umgebung durchgeführt werden. Eine **Silvesterfeier** im DGZ setzte den Schlusspunkt 2015 und wurde von 89 TN + 17 Kindern ausnahmslos, hinsichtlich der guten Platzmöglichkeiten und des Essenangebotes durch die Gastronomie Landlust am See, lobend erwähnt.

Saalvermietung... rechtzeitige Anmietung vornehmen. Der Belegungsplan ist einzusehen im Internet, im Bekanntmachungskasten und am Fahrstuhl im GZS!

Breitband/Glasfaser bis in`s Haus: Die Vertragsquote in Salem beträgt 66%, Bresahn 95 % und Dargow 41 %. Insgesamt sind im Gemeindegebiet z.Zt. 58 % erreicht. Der Zeitpunkt der Ausbaudurchführung in o.a. Gebieten soll Ende 2016 beendet sein. Sie/Du, Ihr und die **Kümmerer** haben erheblichen Anteil an der Voraussetzung, dass in Salem der Glasfaserausbau für schnelles Internet umgesetzt wird. Meine z. Teil nervigen Aufforderungen hier aktiv zu werden, bitte ich nachzusehen. Vielen, vielen Dank für das Erreichen der Gemeinschaftsaufgabe „Breitband in Salem“.

TIP: Wer noch die Anschlussgebühren von € 800.- SPAREN möchte, kann noch im Verlauf der Breitbandausbauarbeiten in Salem einen Antrag stellen. **Ein Wechsel** des Festnetz-Telefonanschlusses reicht schon aus. Danach kostet es den oben genannten Betrag.

Die Einnahmen des **Weihnachtsmarktes** werden den Anschaffungen für die Scheune zugeführt. Danke sehr ...Stefanie Montag, Christiane Schmidt und den vielen beteiligten HelferINNEN.

Der **Ausbau** des Vogtstemmener Weges scheiterte letztlich an umfangreichen Planungsanforderungen seitens der Unteren Naturschutzbehörde zwecks Einhaltung „Gesetzlicher Vorgaben“! Die Gemeindevertretung lehnte die daraus resultierenden **Mehrausgaben** v. € 64.000.-+ Ausgleichsmaßnahmen ab!!



„**Open Air Kino**“ 2015 am 17. Juli auf der Wiese des GZS, wird auch 2016 ein fester Bestandteil.

Pferde - + Hundehinterlassenschaften, aktuell kommt die Verschmutzung durch **Silvesterböller** dazu... auch Verschmutzung der Gehsteige und Straßenrinnen sowie Bewuchs in öffentlichen Raum – muss alles nicht sein! „**Apell**“ – Gemeinschaftliche Sichtweise!!

Einem regen **Austausch an Büchern** und Zeitschriften im GZS steht nichts im Wege... solange das erste Obergeschoss nicht zum Spielzimmer mutiert!!!

Die **Hebesätze** der Steuern werden wie folgt erhoben: Grundsteuer A + B 315; Gewerbesteuer 330 %;

Die **Kläranlagenbetreuung** ging zum 1.1.2015 an das Amt Lauenburgische Seen über. Die Gebühren wurden 2016 mit € 2,52/m³ + € 13.- GG /Monat angepasst.

Trinkwasser kostet € 0,72 /m³ + € 6.-Mon/Grund-Geb.

In der Reihe „**DER SALEMER DIALOG**“ wurden an 4 Sonntagen die Themen: **Heimat, Der Wolf, Glück und Wasser** von der NDR-Moderatorin Frau Gabriele Heise moderiert und von Frau Annette Andresen aus Dargow mitgestaltet und mit sehr großer Publikumsbeteiligung begleitet. Herzlichen Dank dafür!

Thema am 31.1.2016: „**Facebook oder Feuerwehr**“

Die über die Region hinaus nachgefragte „Osteopathie-Praxis“ sowie die „Gastronomie Landlust“ gehören zum festen Bestandteil des Gemeindezentrums. Darüber hinaus haben sich folgende **Veranstaltungen** etabliert:

Musikgarten Ratzeburg für Babys und Kinder, Seniorensport, Yoga, Tanzkurse, Weinseminare, Spielenachmittage für Erwachsene, Chor der Bunten Stimmen in Salem, DRK Ortsverein Salem-Dargow, Bürgerverein Salem, Freiwillige Feuerwehr Salem, Sportfischerverein Salem, Frauenstammtisch, Gemeinde Salem mit Gremien. Die entsprechenden Kontakte entnehmen Sie bitte dem anl. Terminplan.

Im Jahr 2016 können durch ein kleines **Baugebiet** in Dargow zusätzliche Wohnflächen angeboten werden.

In Dargow wird im Zuge der Breitbandverkabelung 2016 ein **wassergebundener Fußweg** zu Ende gebaut. Für das Gemeinde/Feuerwehrhaus in Dargow werden: Haupttor, Spülmaschine, Geschirr u.ä. angeschafft.

Die Freiwillige Feuerwehr Dargow erhält im Jahr 2016 ein **neues Fahrzeug** für € 148.000.- Die Feuerwehr Salem eine neue Tragkraftspritze für € 12.500.-

Die Knickpflege und Schlegelarbeiten an 48 km langen Gemeinde- und Wanderwegen werden auch 2016 entsprechend dem Bedarf fortgeführt.

An dieser Stelle danke ich im Namen der Gemeinde Salem allen **ehrenamtlich tätigen Vorsitzenden, Übungsleitern/innen** sowie allen **Verantwortlichen**, die einem Verein oder einer Gruppierung vorstehen, für das Engagement und allen weiteren Bürgerinnen und Bürgern für das Mitmachen und sich Einbringen in die Gemeinschaft.

Vielen Dank für die vielen helfenden Hände -auch Weihnachtsbaum vor der Kapelle- über das Jahr verteilt, zum Wohle der Gemein(de)schaft.

Aus gegebenem Anlass wird die Reinigung des Gemeindezentrums und die Abnahme bei Vermietungen ab sofort an Frau Heike Burmeister übertragen.

Danke sehr an dieser Stelle an Marion Stölmacker für die jahrelange Betreuung.

Zum Abschluss:

Das Thema Flüchtlinge in Salem nahm im Jahr 2015 einen breiten Raum ein. Auch wenn eine Gemeinde für diese Aufgaben nicht zuständig ist, wurde gemeinsam mit dem „Runden Tisch“ und deren TeilnehmerINNEN versucht, die notwendigen und unterstützenden Maßnahmen entsprechend dem wirklichen Bedarf zu ergründen und den Flüchtlingen entsprechend den Möglichkeiten in vielfältiger Weise angeboten.

Grundsätzlich gilt: Die Flüchtlinge werden wohl nicht einen Daueraufenthalt in Salem haben. Wohl aber kann die Zeit in Salem erträglich gestaltet werden. Internet zwecks Kommunikation nach außen, sowie Sprachangebote sind neben dem täglichen Einerlei die wichtigsten Säulen des Bedarfes.

Zurzeit findet täglich Deutschunterricht für die 32 in den 2 Unterküften untergebrachten Personen statt.

Mitfahrangebote für nicht geplanten Zahnarztbesuch oder für außerordentlichen Bedarf, sind hilfreich.

Hausmeister Peter Grothkopf, 0173 3718 583 oder 04541 803 202, koordiniert hier.

Er benötigt hierfür: Tel.-Nr. + Namen für Fahrliste und ruft dann bei Bedarf die gelisteten Tel.-Nrn. an!!!

10 Fahrräder wurden mittlerweile in der Unterkunft Silberberg 19-21, 23911 Salem abgegeben. Danke! Bedarfs-Equipment für die Reparatur der Fahrräder wird aus Spendengeldern finanziert (Privat, DRK, Zuprosten Schaalseehof, Runder Tisch)

Fahrradzubehör – nicht Fahrräder, ist vorzugsweise bei Christian Albrecht im Ahornweg 1, Tel.: 805640 - in Salem abzugeben. Warnwesten und Fahrradschlösser wurden beschafft.

Mittwochs i. d. Zeit 18:00 bis 19:00 Uhr sind die Damen Marianne Neumann, Ahornweg 10, Tel.: 803455 - und Birgit Katzer, Kamberg 30, Tel.: 5807 - in der Unterkunft und nehmen brauchbare Kleidung aller Art (Outdoor, Indoor, Unterwäsche -auch lang, Schuhe usw. zwecks Sortierung entgegen. Die Abgabe ist auch bei den Damen - s.o. - zu Hause möglich.

Das war's..bleiben SIE/DU/IHR gesund..man sieht sich!

Mit freundliche Grüßen,
Ihr/Euer ...Herbert Schmidt
Bürgermeister

